



Online-Workshop Programm

Nachhaltige Freiwilligentätigkeit in Tirol am 19.09.2022



17:00

Begrüßung und Einführung

Andrea Fink / Freiwilligenpartnerschaft Tirol

17:10

1) Themenschwerpunkte – Vorstellung von Projekten

- Flurreinigung
 - ❖ Talweite Flurreinigung im Stubaital - *Christine Oberkofler / Freiwilligenzentrum Tirol Mitte*
 - ❖ CleanUp Days Tirol - *Martina Mayer / Verein Patron e.V.*
- Projekte gegen Lebensmittelverschwendung
 - ❖ Das Re-Use und Abfallvermeidungs-Netzwerk für Tirol - *Lukas Bodner / Noamol*
 - ❖ Weltacker Innsbruck - *Félicie Weiss / feld:schafft*
- Naturschutz
 - ❖ „Das Inntal summt“ – *Manuel Flür*
 - ❖ Neophyten - *Andreas Franze / KLAR! regio³*
- Energiesparen
 - ❖ Doppelplus-Energieberatung - *Johanna Nagiller / Klimabündnis Tirol*
 - ❖ Energie Tirol-e5 Gemeindebetreuung - *Patricia Klahn / Energie Tirol und Gerhard Halder / e5-Teamleiter Lans*

17:45

Diskussionsrunden zu den Themenschwerpunkten

In virtuellen Räumen – Moderation durch Freiwilligenzentren

18:05

Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum

18:15

2) Mögliche Formen des Freiwilligenengagements

- Gemeinden, Engagement in Gemeinden
 - ❖ Gemeinde Terfens/ Naturschutzprojekte - *Bernhard Birkfellner / Gemeinde Terfens*
 - ❖ Gemeinde Walchsee- Amphibienwanderung - *Philipp Larch Schutzgebietsbetreuer*
- Vereine
 - ❖ Ehrenamtsgruppe Filz Wörgl - *Ringer Maria*
 - ❖ Eltern-Kind-Zentrum Wipptal - *Angelika Koidl / EKIZ Wipptal*

- Schulklassen
 - ❖ Naturpark Tiroler Lech / Projekte mit Schulen - *Caroline Winklmeir / Naturpark Tiroler Lech*
 - ❖ Praxismittelschule Zams - *Michaela Harold*

18:35

Diskussionsrunden zu den Engagementmöglichkeiten

In virtuellen Räumen – Moderation durch Freiwilligenzentren

18:55

Österreichische Freiwilligenkonferenz „Die Welt verändern“ (30.November 2022 in Wien)

Andreas Baumgartner / Servicestelle für freiwilliges Engagement in Österreich

19:00

Resümee und Ausblick auf Projekte im Rahmen der Aktionstage Nachhaltigkeit

Andrea Fink / Freiwilligenpartnerschaft Tirol

19: 10

Offener Ausklang- Chatroom

Organisatorisches:

Bitte melden Sie sich online über den Anmeldelink für diesen Workshop an. Dies ist notwendig, da Sie in diesem Rahmen Ihren Interessenschwerpunkt (Themenschwerpunkt) auswählen und zugeteilt werden.

Anmeldung:

Anmeldefrist: 24.8.2022-18.9.2022

Klicke [hier](#)

Organisation und Kontakt:

Freiwilligenpartnerschaft Tirol

landesentwicklung@tirol.gv.at

www.freiwilligenzentren-tirol.at

Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:



Programmpunkte im Detail

1. Themenschwerpunkte – Vorstellung von Projekten

1.1. Flurreinigung

Moderation: Daniela Brunner / Freiwilligenzentrum Osttirol

- Unter dem Motto „Stubai klaubt auf!“ wird die **Talweite Flurreinigung** in allen fünf Gemeinden für 2023 neu organisiert. Mit tatkräftiger Unterstützung von ATM, Bergwacht und der Freiwilligenkoordination Stubaital sowie der Einbindung zahlreicher Vereine will man das Müllproblem koordiniert angehen.
Christine Oberkofler / Freiwilligenkoordination Stubaital
- Der gemeinnützige Verein PATRON e.V. hat die **CleanUP Days** ins Leben gerufen. Freiwillige können auf selbstgewählten Routen im deutschen und österreichischen Alpenraum unterwegs sein, um die Natur von Müll zu befreien. Diese Aktion wird sehr stark über die sozialen Medien beworben und erreicht somit eine breite Öffentlichkeit.
Martina Mayer / Verein Patron e.V.

1.2. Projekte gegen Lebensmittelverschwendung

Moderation: Sabina Seeber / Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

- **noamol** ist das Netzwerk für Wieder- und Weiterverwendung in Tirol. Für eine erfolgreiche Umsetzung auf breiter Ebene binden *noamol*-Partner Freiwillige bei der Umsetzung verschiedener Projekte aktiv mit ein. Dadurch wird auch ein wichtiger Beitrag zur verstärkten Sensibilisierung der Kreislaufwirtschaft geleistet.
Lukas Bodner / Noamol
- Der **Weltacker** in Innsbruck ist ein Lern- & Gemeinschaftsort, der von der *feld:schafft* organisiert wird. Hier darf jede:r mitgärtnern. Auf diesem Weltacker werden Ackerpflanzen dieser Welt im gleichen Verhältnis angebaut, wie sie auf den Feldern weltweit wachsen. Dies geschieht unter Verwendung regionaler Ackersorten.
Félicie Weiss / feld:schafft - Weltacker Innsbruck

1.3. Naturschutz

Moderation: Sieglinde Breuss / Freiwilligenzentrum Außerfern

- Das Leader Projekt „**Das Inntal summt**“ hat sich zum Ziel gesetzt in sieben Gemeinden im Bezirk Imst heimische, naturnahe öffentliche Grünflächen in mehrjährige blühende Flächen zu verwandeln, um eine erhöhte Diversität innerhalb der Gemeindeflächen zu bewirken. „Das Inntal summt“ umfasst bewusstseinsbildende Maßnahmen, die sowohl die Bevölkerung und Freiwillige, als auch Gärtnereien und Gemeindemitarbeiter*innen für das Thema sensibilisieren und aktivieren sollen.
❖ *Manuel Flür*
- Das **Neophytenprojekt „Großache 2.0“** hat viele Facetten. Neben der Bedrohung des lokalen Ökosystems durch den japanischen Staudenknöterich, kann dies Pflanze durch seine ausgedehnten Wurzelgeflechte auch die bauliche Infrastruktur wie Hochwasserschutzbauten beschädigen. Bei diesem Leaderprojekt werden die Bestände des Staudenknöterichs entlang der Flussböschung daher durch regelmäßiges Mähen und händisches Ausreißen geschwächt und an einer weiteren Ausbreitung gehindert. Diese Arbeit wird von Freiwilligen tatkräftig unterstützt.

1.4. Energiesparen

Moderation: Sibylle Auer / Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

- Die **Initiative DoppelPlus** bildet Ehrenamtliche praxisnah zu Energie- und Klimacoaches aus. Diese führen Beratungen direkt in Haushalten durch. Sie geben individuell abgestimmte und leicht anwendbare Optimierungsratschläge für die Bereiche Wohnen, Heizen, Strom, Mobilität, Beschaffung und Ernährung.
Johanna Nagiller / Klimabündnis Tirol

- Derzeit nehmen 50 **Tiroler Gemeinden** am **e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden** teil. Energie Tirol als Landesprogrammträger begleitet die sogenannten e5-Teams und -Ausschüsse vor Ort in diesem Prozess und auf dem Weg in Tirols Energieautonomie. Die Einbindung von Freiwilligen bzw. Bürger*innen und deren Engagement in den e5-Teams ist hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine nachhaltige Klimaschutzarbeit.
Patricia Klahn / Energie Tirol und Gerhard Halder / e5-Teamleiter Lans

2. Mögliche Formen des Freiwilligenengagements

2.1. Gemeinden, Engagement in Gemeinden

Moderation: Carmen Schwinghammer / Freiwilligenzentrum KUUSK

- Die **Gemeinde Terfens** gibt einen Überblick über die ehrenamtlichen Aktivitäten im Bereich Naturschutz. Freiwillige können an Projekten wie „Terfens klaubt auf“ – einem Mulsammelprojekt im Gemeindegebiet teilnehmen, Frosch Taxifahrer werden oder auch bei der Bekämpfung von Neophyten aktiv mitwirken!
Bernhard Birkfellner / Amtsleiter Gemeinde Terfens
- Um **Amphibien** bei ihrer **Wanderung** vor gefährlichen Autoreifen zu schützen, stellen Schutzgebietsbetreuer*innen „Amphibienzäune“ entlang der Straßen auf. Die Eimer in die die Amphibien fallen, werden zwischen März-April von Freiwilligen zwei Mal täglich eingesammelt.
Philipp Larch MSc / Schutzgebietsbetreuer

2.2. Vereine

Moderation: Michaela Kasper-Furtner / Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

- Die **Ehrenamtsgruppe Filz Wörgl** setzt sich mit vollem Elan für die Pflege des geschützten Landschaftsteiles Filz, eines der letzten Rückzugsgebiete für viele Tier- und Pflanzenarten im Tiroler Unterland, ein.
Ringer Maria / Leiterin Verein Ehrenamtsgruppe Filz Wörgl
- Die Freiwilligen-Projekte für Eltern mit Kindern bewirken viel und motivieren Familien mit Blick auf Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit freiwillig aktiv zu werden. Das **Eltern-Kind-Zentrum Wipptal** erweist sich hier als kompetenter Kooperationspartner.
Angelika Koidl / EKIZ Wipptal

2.3. Schulklassen

Moderation: Melanie Hutter / Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental

- Der **Naturpark Tiroler Lech** bindet Schulen aktiv zu den Themen Naturschutz und Nachhaltigkeit ein. So gelingt auf spielerische Art und Weise die Sensibilisierung von Kindern und jungen Erwachsenen. In Form von gemeinsamen Müllsammel- oder Neophytenaktionen helfen die Freiwilligen die Natur nachhaltig zu bewahren und erhalten gleichzeitig informative Einblicke.

Caroline Winklmaier / Naturpark Tiroler Lech

- SchülerInnen der ersten und vierten Klasse der **Praxismittelschule in Zams** nehmen an der Warensammlung für den Martini-Laden teil. Durch dieses Engagement werden Werte für mehr Miteinander, Toleranz, Achtsamkeit, Dankbarkeit und gegenseitiger Wertschätzung vermittelt.

Michaela Harold / Lehrerin der PMS Zams

Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:

